

**Grußwort der Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes anlässlich des
Obdachlosenfrühstücks am Sonntag, 22.04.2018, 11.00 Uhr,
im Vringstreff e.V. Köln, Im Ferkulum 42, 50678 Köln**

Sehr geehrter Herr Dr. Deubner,

(Dr. Peter Deubner, Vorstand der Dr. Peter Deubner-Stiftung)

sehr geehrte Freifrau von Mauchenheim,

(Delia Freifrau von Mauchenheim, Musikvorstand des Live Music Now e.V.)

meine sehr geehrte Damen und Herren,

als Schirmherrin des Kölner Obdachlosen-Frühstücks freue ich mich sehr, Sie alle heute zum Konzert des

Offenbach Cello Duo hier in den Räumen des Vringstreff zu begrüßen. Zum Konzert eingeladen sind auch Sponsoren des Kölner Obdachlosen-Frühstücks, ohne deren großzügige Unterstützung unser Projekt nicht denkbar wäre.

Obdachlosigkeit ist ein hartes Schicksal, und niemand von uns sollte denken: ich sitze im Warmen, mir wird nichts passieren.

Denn die Erfahrung zeigt: der Abstieg geht ganz schnell.

Man verliert den Partner,

man verliert die Arbeit,

man kann seine Miete nicht mehr bezahlen,

und schon steht man auf der Straße.

Die Zahlen sind erschrecken:

mehr als 6.000 Menschen sind in unserer Stadt obdachlos.

Und wie viele laufen täglich an diesen Menschen vorbei und sehen weg?

Einer, der nicht weggesehen hat, ist Dr. Peter Deubner, der vor inzwischen 13 Jahren mit seiner Stiftung das

Obdachlosen-Frühstück ins Leben gerufen hat.

Im Vringstreff e.V. in der Kölner Südstadt können Obdachlose, Bedürftige, aber auch Menschen, die einfach nur einsam sind, Ruhe und Erholung finden, miteinander ins Gespräch kommen und natürlich auch kostenlos frühstücken.

Ihnen, lieber Herr Dr. Deubner, möchte ich für dieses Engagement herzlich danken.

Mein Dank geht aber auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne deren tatkräftige Mitarbeit das

Kölner Obdachlosen-Frühstück nicht möglich wäre.

Sie packen mit an, Sie bereiten das Frühstück und Sie bedienen die Menschen, die zu Ihnen kommen.

Ihr Einsatz kann nicht hoch genug gewürdigt werden!

Heute möchte ich auch einem weiteren Verein danken, der sich um Menschen in schwierigen Lebenslagen verdient macht:

Den Yehudi Menuhin (*gesprochen: Je-huh-di Men-ju-in*)

Live Music Now e.V., dessen Musikvorstand,

Delia Freifrau von Mauchenheim, ich heute hier ebenfalls begrüße.

Yehudi Menuhin (*gesprochen: Je-huh-di Men-ju-in*) glaubte fest daran, dass „die Musik zu verbinden und zu heilen vermag, dass man dem Musiker vertrauen kann, dass er seinen Mitmenschen Trost spenden und sie zugleich an die Größe des menschlichen Geistes zu erinnern vermag“.

Ganz in diesem Sinne organisiert der Live Music Now e.V. Konzerte für Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzertsäle gehen können.

Doch das ist nur eine Seite seines Engagements.

Denn auf der anderen Seite finden die nach strengen Kriterien ausgewählten, hochbegabten jungen Musiker in diesen Konzerten - wie heute hier im Vringstreff - einen Weg zu menschlicher und künstlerischer Reife im Zuge ihrer Ausbildung.

Das Offenbach Cello Duo besteht aus den 2 Musikern Roger Morelló Ros und Javier Huerta Gimeno die beide in Spanien geboren wurden.

Sie gewannen bereits zahlreiche Preise und spielten in verschiedenen europäischen Ländern.

Ich freue mich auf ein spannendes Konzert, und danke Ihnen, liebe Freifrau von Mauchenheim, und dem Verein

Live Music Now e.V., dass Sie diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Dieses Konzert ist mehr als ein Lichtblick für die Menschen, die heute hier im Vringstreff Halt und Geborgenheit gesucht haben.